

nach eine größere Fruchtgröße haben. Sicher sind Seidenraupen-Eier von dort erhältlich.

Kunert-Sanssouci.

Bei richtiger Durchführung ist die Seidenraupenzucht durchaus geminnbringend. Allerdings rate ich dazu, sie zunächst nur als Nebenerwerb zu betreiben. Auf 1 Morgen Maulbeerpflanzung können durchschnittlich 80 kg Kokons erzeugt werden, was einer Nettoernte von 350-450 RM entspricht. Eine Arbeitskraft kann etwa 1 Morgen bearbeiten. Bezahlte Kräfte, mit Ausnahme von billigen Arbeitskräften oder Mädchen, trägt der Seidenbau nicht. Es kann deshalb nicht dringend genug vor-

übertriebener Propaganda einzelner Personen und Seidenbaufröhen, die Interessenten züchtige Verdienstmöglichkeiten versprechen, gewarnt werden. Man wende sich zwecks Auskunft an den Reichsverband für deutschen Seidenbau, Geschäftsstelle Berlin-Charlottenburg, Bayern-Allee 3, oder an den Ostdeutschen Seidenbau, Geschäftsführer Major v. Oden, Sibyllenort bei Breslau.

Martin Lohrenbeck, Obernigk.

Die Fragen der Durchführbarkeit und der Rentabilität des Seidenbaues in Deutschland werden seit dem Weltkrieg sehr lebhaft erörtert. Nachdem einige Privatpersonen mit bewundernswertem Eifer

die Initiative ergriffen hatten, erhielten die Bestrebungen zur Einführung des Seidenbaues in Deutschland in verschiedenen Bundesstaaten staatliche Unterstützung. Besonders Interesse an der Klärung dieser Fragen bekundeten auch das Reichswirtschaftsministerium und das preussische Landwirtschaftsministerium. Dies läßt seit dem Jahre 1923 an der Staatl. Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. Seidenbau durchzuführen und auch Nachzucht betreiben. Die dortige Station ist daher in der Lage, auf Grund eigener praktischer Erfahrungen über alle den Seidenbau in Deutschland betreffende Fragen Auskunft zu erteilen. Es sollte

daher jedermann, ehe er mit der Anpflanzung von Futterpflanzen (Moras alba) beginnt, oder sonstige Gelder zum Zwecke des Seidenbaues anlegt, zuerst das Urteil der dortigen Seidenbaufröhen einholen. Diese Forderung muß mit besonderem Nachdruck erhoben werden, da in letzter Zeit in Tageszeitungen wieder Artikel erschienen, die den Seidenbau in Deutschland als erfolglos bezeichnen. Erfolgreicher Seidenbau kann nicht so nebenher betrieben werden. Er erfordert vielmehr peinlichste Sorgfalt und sehr gewissenhaftes Arbeiten. Aber auch dort, wo die erforderlichen Vorbedingungen erfüllt werden, gibt es meistens Enttäuschungen. Heese, Weihenstephan.

Über den Landesverbanden und Bezirksgruppen

Landesverband Ostpreußen e. V.
Geschäftsstelle: Königsberg, Pr., Ra-
gisterstraße 70/71. Fernspr. Nr. 88302.
Vorstand: Gärtnereibesitzer E. Witt, Königs-
berg (Pr.). Dufallenallee 52, Fernruf 23447.
Besammlungen:
7. 8. Bez.-Gr. Allenstein. In Allenstein.
Treffpunkt vorm. 9 Uhr, Bahnhofs-Hotel.
10. 8. Bez.-Gr. Königsberg. In Königsberg.
11. 8. Bez.-Gr. Elbing. In Marienwerder,
Hotel „Zur goldenen Krone“.

Landesverband Pommern
Geschäftsstelle: Swinemünde, Garten-
straße 40.
Besammlungen:
8. 8. Bez.-Gr. Schlawe. 22 Uhr in Schlawe,
Café Camradt.
14. 8. Bez.-Gr. Greifenhagen u. Umg. Wan-
derbesammlungen in der Gärtnerei-
anstalt in Finkenwalde b. Stettin. Treff-
punkt in der Lehranstalt, 14 Uhr. Um 16 Uhr
Kaffee trinken im Restaurant „Finkenwalder
Höhe“. Die Damen werden gebeten, von 14
bis 16 Uhr einen Spaziergang durch die
schöne Buchebeke zu unternehmen. Gäste wer-
den gern gesehen.

**Landesverband Berlin-Branden-
burg e. V.**
Geschäftsstelle: Berlin C. 2, Burgstr. 80.
Bürohaus „Wolke“. Telefon D. 2, Weiden-
damm 0109.
Besammlungen:
7. 8. Bez.-Gr. Brandenburg/Havel. 15
Uhr in Brandenburg, Fischer's Gesellschafts-
haus.
8. 8. Bez.-Gr. Trebbin. Lindenwalde.
18 Uhr in Lindenwalde, Hotel „Stadt Magde-
burg“.
8. 8. Bez.-Gr. Finkenwalde-Kirchhain.
15 Uhr in Dohrslug, Café Herzog, Bahn-
hofs-Rahndorfer mitbringen.
11. 8. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. Caféhof
„Eiche“, Beckler Str. 9.
11. 8. Bez.-Gr. Frankfurt (Oder). Frankfurt
(Oder), Katschler, Rathaus.
18. 8. Bez.-Gr. Oranienburg u. Umg. 20 Uhr
im Café „Zum Polhorn“, Berliner Str. 14.
18. 8. Bez.-Gr. Oranienburg. 16 Uhr im Restaurant Pappe
(Regens Nachf.), Bahnhof Regelsdorf.

**Landesverband Schleswig-Holstein,
Hamburg, Lübeck**
Geschäftsstelle: Hamburg 30, Grasdweg 52.
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Lübeck.
300 Bme. Wichmann, Wilhelmine, Lübeck, Edwig-
str. 3.
400 Scheel, Auguste, Lübeck, Kahlhorststr. 19.
401 Witt, Wilhelm, Lübeck, Weinbergstr. 12.
Besammlungen:
9. 8. Orts-Gr. Lohstedt. 20 Uhr in Lohstedt,
„Hofmännischer Hof“.
11. 8. Vereinigung der Landschaftsgärtner Ham-
burgs, Holstenwall 12, Gomerbehans.
11. 8. Bez.-Gr. Schleswig-Holstein. Nord.
8 Uhr früh Abfahrt vom „Job“ Flensburg
zur Nordschleswigfahrt: Apenrade-Sonder-
burg-Flensburg. Anmeldungen bis spätes-
tens 6. 8. an den Obmann B. Peterfen,
Flensburg, Mühlentorstraße 12. Fahrgehalt nach
Teilnehmerzahl 2,50-2,80 RM. Gemeinsames
Essen in Sonderburg 2 Kr. Rückfahrt nach
Schleswig u. m. vorbereitet.
19. 8. Bez.-Gr. Altona-Lohstedt. 20 Uhr in
Altona, Kaiserhof, Bahnhofstr. 100. Gäste
willkommen.

Landesverband Schlesien
Geschäftsstelle: Breslau V, Köhlerstr. 8
Besammlungen:
7. 8. Bez.-Gr. Reichenbach (Eulengebirge).
15 Uhr im Hotel „Zur Sonne“.
7. 8. Jungg.-Vereinigung. Bez. Jsergeb. Ad. 3.
15 Uhr Monatsbesammlungen im „Rösch-
hof“ in Raudan. Erscheinen aller erwartet.
17. 8. Bez.-Gr. Liegnitz. 16 Uhr in Liegnitz im
Fortschhaus.
22. 8. Bez.-Gr. Waldenburg/Schles. In
Striegau, Hotel „Deutscher Kaiser“.

Landesverband Hannover
Geschäftsstelle: Hannover, Bischofsholer
Damm 80.
Besammlungen:
11. 8. Bez.-Gr. Hannover. 17 Uhr in Hannover
im „Hubertus“.
11. 8. Bez.-Gr. Hesse-Nassel. Im „Verkauf-
bräu“, Obere Königstraße 30.

Landesverband Anhalt
Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschafts-
kammer, Wolfgangstraße 5.
Besammlungen:
27. 8. Bez.-Gr. Cöthen. Bürgergarten, Stiftstr.

Landesverband Freistaat Sachsen

Sächsischer Gartenbautag Glauchau 1932.
Tagung des Landes- und Gartenbauverbandes.

Sonntag, den 7. August:
10.50 Uhr im Stadttheater Glauchau.
1. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Landes-
verbandes Fritz Sachsen, Herrn Kommer, Cos-
wig.
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Glau-
chauer Gärtnervereins, Herrn Scheun-
pflug, Glauchau.
3. Vortrag des Herrn Präsidenten des Reichs-
verbandes des deutschen Gartenbaues, Herrn
Werner, Babel: „Der Gartenbau in der
deutschen Volkswirtschaft“.
4. Schlusswort: Herr Adler, Zwickau, Obmann
d. Bez.-Gr. Oberes Erzgebirge.

Anlässlich der Tagung in Glauchau finden fol-
gende Veranstaltungen statt:

**Sonntag, den 6. August, vorm. 11 Uhr, Er-
öffnung der Neuhüttenschau.**
**Sonntag, den 6. August, nachm. 3 Uhr, Ob-
mann-Tagung im Hotel Glauchauer Hof.**
**Sonntag, den 6. August, abends 8 Uhr, Be-
grüßungsabend im Stadttheater.**
**Sonntag, den 7. August, vorm. 8 Uhr, Führung
durch Glauchau: Stellen am Schillerplatz.**
**Sonntag, den 7. August, vorm. 8 Uhr, Tagung
der Arbeitgeber-Vereinigung im Gasthaus zur
Post.**

Landesverband Bayern

26. Bayerischer Verbandstag in Passau am 20./21. August 1932.

Unsere diesjährige Hauptverbandstagung findet
am 20./21. August 1932 in Passau statt. Zur Teil-
nahme ergeht hiermit an alle unsere Mitglieder
herzlichste Einladung.

Freiteilung:
Samstag, den 20. August:
9 Uhr: Obmänner Sitzung.
Tagungsordnung:
1. Erhaltung des Jahres- und Kassensberichtes.
2. Behandlung der eingegangenen Anträge der
Ortsgruppen.*
3. Vorstandswahlen.
4. Fragen des Reichsverbandes und Bericht über
die diesjährige Hauptverbandstagung des
Reichsverbandes in Wiesbaden (Berichtsfat-
ter: Herr Del.-Rat Robert Mayer).
5. Erfahrungen des bayerischen Erwerbsgarten-
baues mit der in Weihenstephan eingerichteten
Verbandsberatung (Berichtsfatler: Herr Del.-
Rat Ortman).
6. Die Konkurrenz der höheren Staatslehranstalt
in Weihenstephan (Berichtsfatler: Herr Del.-
Rat Haubergger).
7. Sonstige Mitteilungen, Wünsche und Anträge.
20 Uhr: Begrüßungsabend
(veranstaltet von der Ortsgruppe Passau).

8. Ein Jahr Reichsverband unter den veränderten
wirtschaftlichen Verhältnissen; wie stehen wir
heute mit unserer Spitzenorganisation? Bericht-
erstatler Herr Del.-Rat Robert Mayer.
4. Bekanntgabe der Beschlüsse der Obmänner-
sitzung. Berichtsfatler: Herr Del.-Rat Pau-
berger.
5. Vortrag: Die Besteuerung des bayerischen Gar-
tenbaues, mit besonderer Berücksichtigung der
Einheitsbewertung, der Grundwertabgabe und
der Haussteuerpflicht der Gewächshäuser. Be-
richtsfatler: Herr Dr. Pauersbach, Steuer-
referent der Bayerischen Landesbauernkammer.
**Sämtliche Veranstaltungen finden in den Re-
doutensälen in Passau statt.**
12 Uhr: Orgelkonzert auf der größten
Kirchenorgel der Welt im Dom.
16 2 Uhr: Besichtigung (mit Führung) der
Stadt und Umgebung, des Großkraftwerkes
Kochel mit Schifflenanlagen, der Bastei Ober-
haus mit Waldheimmuseum.
Weiterhin Ausflüge nach Bad Völs,
Künstleheim bei Neuburg sowie Rundfahrten
mit dem Motorboot nach Dreiflüsse, Kräm-
pelstein, Großkraftwerk Kochel.
Zusammenkunft wird beim Be-
grüßungsabend bekanntgegeben.

Sonntag, den 21. August:
9 Uhr Hauptbesammlungen.
Tagungsordnung:
1. Begrüßungsansprache und Bericht über die
Wirtschaftslage durch den Verbandsvorsitzen-
den.
2. Kassensbericht.
*) RM. Die Anträge der Orts- und Bezirks-
gruppen bitte bis spätestens 12. August an die Ge-
schäftsstelle unseres Verbandes einzureichen.

Montag, den 22. August:
Ausflüge: Dampferfahrt nach Linz-Wien.
Dampferfahrt (Bayer. Wald) Dreiflüsse. Fahrt
ins Salzammergut (Traunsee, Fisch, Wolf-
gangsee, Salzberg).
Zimmerbestellung dringend nötig. Anmeldungen
bis spätestens 15. August an den Fremdenverkehrs-
verein e. V. Passau. Die Wohnungsarten werden
von hier aus zugewiesen. Zimmerpreise: 1-5 RM.
Teilnehmerarten 1,50 RM., für Ehefrauen und
weitere Angehörige 1- RM.
Joh. Bapt. Bauberger, Vorsitzender.

Landesverband Provinz Sachsen
Geschäftsstelle: Salzwedel.
Besammlungen:
17. 8. Bez.-Gr. Wittenberg. 20 Uhr in Wit-
tenberg, Thells Garten, Str. Bruchstr. 17.

Landesverband Freistaat Sachsen
Geschäftsstelle: Coswig / Bez. Dresden,
Romerstraße 13.
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Oberes Erzgebirge.
402 Hofmann, Emil, Gdtr., Kirchberg (Sachsen),
Wiesnerstr. 103.
Besammlungen:
7. 8. Bez.-Gr. Oberes Erzgebirge. Ver-
sammlung am 8. 8. fällt aus. Dafür gemein-
same Fahrt mit Damen zum Sächsl. Gar-
tenbautag in Glauchau, vorm. 10.50 Uhr Ab-
fahrt von Zwickau, Bahnhof, vorm. 7.20 oder
7.48 oder 9.27 Uhr. Keiner darf fehlen.
7. 8. Bez.-Gr. Sächsische Schweiz. Nach-
mittag in Oberneulitz.
7. 8. Bez.-Gr. Kamenz. Kamenz, „Ratusch“
Bierstuben.
9. 8. Bez.-Gr. Oberes Fischopantal. 14 Uhr
Gasthof Großschönberg.
13. 8. Bez.-Gr. der Erwerbsobst- u. Gemüsezüchter
Westfalens. 17 Uhr im Wörtenrestau-
rant, Leipzig, Am Hauptbahnhof.
15. 8. Bez.-Gr. Chemnitz der Gartenausführen-
den. 20 Uhr in Chemnitz, Café Bösch, Loh-
straße 32.
17. 8. Leipziger Gärtnerverein e. V. in
„Ulrichs Bierpalast“, Leipzig.
19. 8. Bez.-Gr. Dresden der Gartenausführen-
den. Im Hotel „Imperial“.

Landesverband Rheinland e. V.
Geschäftsstelle: Kreisfeld, Großmarkt.
Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Nahe.
103 Deder, Wilhelm, Gdtr., Gmbtr., Bsch., Rade-
heim (R. Kreuznach).
Besammlungen:
7. 8. Jungg. Niederhein West.
7. 8. Bez.-Gr. Rhein-Rosel. 14.30 Uhr,
Hotel Döhmans, Koblenz. Besprechung betr.
Teilnahme am Gartenbautag in Wiesbaden.
8. 8. Bez.-Gr. Düsseldorf u. Umg. 19 Uhr
im „Hof von Holland“, Zimmermannstraße.

**Landesverband Westfalen, Lippe
und Osnabrück**
Geschäftsstelle: Münster, Schorlemer Str. 8
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Lippe-Detmold.
404 Schlüter, Fritz, Gdtr., Lemgo (Lippe), Brater-
weg 60.
Landesverband Hessen-Nassau
Geschäftsstelle: Gärtnereibes. Ketterer, Wies-
baden-Bischrich, Hochstraße 11. Tel.
Wiesb. 61531.
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Frankfurt a. Main.
405 Winter, D., Koffteekulturen, Frankfurt
(Main)-Friedenheim, Hochfeldstr. 51.
Besammlungen:
9. 8. Jungg.-Vereinigung. Untermainnaunus.
20 Uhr in Frankfurt (Main)-Höchst, Hotel
„Zur Post“.
11. 8. Jungg.-Vereinigung. Wiesbaden.
16. 8. Bez.-Gr. Untermainnaunus. In
Hm.-Höchst, Hotel „Post“.

Landesverband Pfalz
Geschäftsstelle: Speyer,
Bahnhofstraße 102
Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden
Landesverband Württemberg
Geschäftsstelle: Stuttgart, Heußlestr. 42
Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden

Landesverband Baden
Geschäftsstelle: Ettlingen, Kaiserstr.
Ettlingen 1.
Bez.-Gr. Freiburg i. Br.
406 Sauter, Fritz, Gdtr., Bsch., Gdn., Emmendingen,
Karlsgartenstr. 30.
407 Dr. Reiner, Wilhelm, Gdtr., Gdn., Gunden-
lingen (Freisgau).

Landesverband Hessen-Darmstadt
Geschäftsstelle: Darmstadt, Taunusstr. 5, II.

Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden

Besammlungen:
9. 8. Bez.-Gr. Mainz u. Umg. 17 Uhr im
„Bürgerhof“ in Mainz.

Landesverband Bayern
Geschäftsstelle: München, Kanalstraße 20.
Bez.-Gr. Müggau, Eich Kempten.

Am Sonntag, dem 7. August d. Js., vorm.
10 Uhr, findet im großen Gesellschaftssaal der
Bahnhofrestauration (Eingang vom Treppenhause
im Bahnhofgebäude aus) unsere Hauptbesammlun-
gen statt. Tagesordnung: „Gartenbauwirtschaft“
Nr. 30.

26. Bayerischer Verbandstag in Passau
am 20./21. August 1932.

Nachdem wir die Höhe eines arbeitsreichen Jah-
res wieder überschritten haben, rufe wir als jährlich
der Landesverband Bayern seine Mitglieder zu ge-
meinsamer Berufsberatung zusammen.

Mit besonderer Freude begrüßen wir es, daß
die Wahl des diesjährigen Verbandstages 1932 auf
Passau gefallen ist. In der südlichsten Landes-
grenze gelegen, ist Passau als die Dreiflüsse-Stadt
an Donau, Inn und Ilz in aller Welt bekannt und
auch haben manche Kollegen, besonders die jüngere
Generation, diese Stadt noch nicht gesehen.

In äußerst fruchtbarer Gegend, in der Getreide-
kammer Bayerns, finden wir in dieser bayerisch-
österreichischen Grenzstadt eine große Anzahl kultur-
historischer Baudenkmäler, darunter als Bischofs-
sitz den herrlichen Dom mit der größten Orgel der
Welt. Umfangreiche Hofenanlagen ermöglichen
gleichzeitig die Lösung einer Anzahl Donaue-
dampfer. In neuerer Zeit ist Passau auch durch eines
der größten deutschen Staumwerke, das Kochel-See-
werk, bekannt geworden, ein Wunderbau deutscher In-
genieurkunst zur Stromerzeugung Bayerns.

Eine Fahrt auf der herrlichen blauen Donau —
und sei es auch nur hinab bis Linz (Österreich) —
ist ein Erlebnis, das sich niemand der Teilnehmer
entgehen lassen sollte.

Die Bezirksgruppe Passau, wenn auch nur ein be-
scheidenes Häuflein Kollegen, hat weder Mühe noch
Zeit gescheut, den zur Verbandstagung kommenden
Kollegen neben ersten Beratungen auch Stunden
der Fröhlichkeit und der Erholung zu bereiten.

Hassen Sie darum heute noch den Entschluß, sich
für einige Tage freizumachen, bringen Sie Ihre
treue, selbstlose Begonnenheit mit und seien Sie ver-
sichert, daß Sie die bestmöglichen Mittel, die Sie auf-
wenden müssen, nicht umsonst aufzugeben haben.
Für billige und gute Unterkunft in Passau wird
weitgehendste Sorge getragen. Es empfiehlt sich aber,
Ihre Teilnahme möglichst bald nach Eingang der
Einladung anzumelden.

Also auf Wiedersehen in Passau! Robert Mayer,



**Landesverband Westfalen, Lippe
und Osnabrück**
Geschäftsstelle: Münster, Schorlemer Str. 8
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Lippe-Detmold.
404 Schlüter, Fritz, Gdtr., Lemgo (Lippe), Brater-
weg 60.

Landesverband Hessen-Nassau
Geschäftsstelle: Gärtnereibes. Ketterer, Wies-
baden-Bischrich, Hochstraße 11. Tel.
Wiesb. 61531.
Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Frankfurt a. Main.
405 Winter, D., Koffteekulturen, Frankfurt
(Main)-Friedenheim, Hochfeldstr. 51.

Landesverband Pfalz
Geschäftsstelle: Speyer,
Bahnhofstraße 102
Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden

Landesverband Württemberg
Geschäftsstelle: Stuttgart, Heußlestr. 42
Sommertagung fällt aus
Wir empfehlen Teilnahme in Wiesbaden

Die in den namentlich gezeichneten Abhandlungen
zum Ausdruck kommenden Ansichten und Urteile
sind die Meinungsäußerungen der Verfasser.
Schriftleitung: Prof. Dr. Ebert, Berlin.
Verantwortlich für den wirtschaftspolitischen Teil,
die Verbandsnachrichten und die Unterhaltungs-
beilage R. Sievert, Berlin, für die Marktrund-
schau Dr. H. Seidel, für den Anzeigenteil und
„Geschäftliche Mitteilungen“ Erich Schilling, er,
Frankfurt (Oder). Verlag: Gärtnereibes. Ver-
lagsgesellschaft m. b. H., Berlin NW. 40.
Druck: Trovisch & Sohn, Frankfurt (Oder).